

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Auf gutem Weg zum geplanten Vereinslokal Klairs'

Vor der Gründung einer Genossenschaft

(es) Obwohl keine strittigen Traktanden anstanden, vermochte die diesjährige Generalversammlung des Gemeindevereins Nänikon (GVN) am vergangenen Freitag eine erfreulich hohe Anzahl Mitglieder zur Teilnahme zu bewegen. Um den total 66 anwesenden Personen (62 Mitglieder, 4 Gäste) im Mehrzwecksaal des Schulhauses Singvogel einen Sitzplatz bieten zu können, musste der Vorstand sogar kurzerhand noch weitere Stuhlreihen bereitstellen.

Vorstand des Gemeindevereins erhält Handlungskompetenz

Möglicherweise galt der grosse Publikumsaufmarsch aber insgeheim doch dem Traktandum «Vereinslokal». Für dieses Vorhaben schlägt die Baukommission vor, als Trägerschaft eine Genossenschaft zu gründen, wobei alle daran beteiligten Vereine gleichwertig vertreten sind. Gründungsmitglieder sind neben dem Gemeindeverein der Sportclub Nänikon, der Frauenverein Nänikon-Werrikon, der Gemischte Chor Nänikon und die Ref. Kirchgemeinde Uster sowie evtl. die Stadt Uster und evtl. die kath. Kirchgemeinde Uster. Pro Genossenschafter ist ein Anteilschein von mindestens 20'000 Franken geplant.

Wie Vereinspräsident Hansruedi Stella ausführte, bestehen theoretisch drei Möglichkeiten für die Gründung der Genossenschaft. Erstens: die ordentliche GV 2016. Zweitens: eine ausserordentliche GV zum Zeitpunkt, wenn alles bereit ist. Drittens: die Übertragung der Handlungskompetenz an den Vorstand. Nach einer kurzen Diskussion über die genaue Formulierung wurde folgender Antrag von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen: «Der Vorstand beantragt von der Versammlung die Handlungskompetenz zum Genossenschaftsbeitritt und der Übertragung des Grundstücks des Gemeindevereins an die Genossenschaft.»

Es läuft etwas in Nänikon

Beim Jahresbericht des Präsidenten wurde manchen Zuhörerinnen und Zuhörern wieder einmal bewusst, wie vielfältig das Gemeindeleben in Nänikon doch ist. Dass dabei die Anlässe des GVN zu den Highlights gehören, ist hinlänglich bekannt. Mit der Chilbi im Mai begannen die geselligen Treffen, gefolgt vom Höck am längsten Tag, bei dem der Vorstand diesmal direkt beim Schützenhaus selber gekocht hat. 150 Portionen Pilz- oder Tomaten-Risotto wurden genüsslich verspeist, während die Puuremusik GmbH die Gäste musikalisch unterhielt. Bei der Fackelwanderung im November durf-

ten über 70 Erwachsene und Kinder den Geschichten von Antonia Mendelin lauschen und sich am Schluss mit Punsch, Glühwein und Guetsli stärken. Zudem ist das erste Treberwurstessen (mit 120 Teilnehmenden) auf dem besten Weg, sich ebenfalls zu einem traditionellen Näniker Anlass zu entwickeln.

Neben weiteren Meldungen war u.a. zu erfahren, dass sich die IG Spielplatz neu organisiert hat, dass der Sand mit einem Jahr Verspätung 2015 erneuert wird und dass der Räbeliechtliumzug diesmal leider am gleichen Tag durchgeführt wird wie jener in Greifensee.

Rechnung und Budget im Minus

Nach dem letztjährigen kleinen Gewinn von 790 Franken musste Kassier Alex Wortman diesmal einen Verlust von Fr. 5417.80 vermelden. Dieser ist im Wesentlichen auf die höheren Projektkosten für das Vereinslokal zurückzuführen. Der gleiche Posten schlägt im neuen Budget mit 22'000 Franken zu Buche und wird in der Rechnung 2015 einen Verlust von etwa derselben Grösse verursachen.

Mitgliederbeiträge werden erhöht

33 Prozent mehr! So reisserisch würden Boulevardblätter die beschlossene Erhöhung der Mitgliederbeiträge wahrscheinlich ankündigen. In Franken ausgedrückt geht's aber lediglich um einen Fünfliber mehr, nämlich neu um 20 Franken für Einzelpersonen und 25 Franken für Paare/Familien (ab 2016). Damit sollen die wegfallenden Mieteinnahmen für den alten Schopf von 2000 Franken kompensiert und zukünftige Beiträge an den Unterhalt und Betrieb des neuen Vereinslokals sichergestellt werden.

Cornelia Lüthi neues Vorstandsmitglied

Infolge des Rücktritts von Alex Wortmann – er ist neuer Präsident des Elternrats – musste der Vorstand wieder komplettiert werden. Als neues Vorstandsmitglied wählte die Versammlung Cornelia Lüthi. Sie wird das Amt des bisherigen Aktuars Felix Pauletti übernehmen, welcher neu als Kassier für die Finanzen des Vereins zu-

Klairs' Begegnung im Bühl

Der Neubau auf dem Bühl umfasst einen kleinen Saal für maximal 60 Personen, ein Sitzungszimmer, Küche, Foyer und Toiletten, wovon eine auch von aussen zugänglich ist. Das Herzstück des Gebäudes bildet der Saal mit 5 m Höhe und Raumboflächen, die auf eine gute Akustik ausgelegt sind. Mehr Infos unter http://naenikon.ch/das-projekt/?page_id=2

ständig sein wird. Zudem wurde der seit dem Jahr 2006 wirkende Marcel Wyrsh für eine weitere Periode als Revisor bestätigt.

Alle Jahre wieder

Zu den allgemein interessierenden Näniker Themen konnte auch Stadträtin und Schulpräsidentin Patricia Bernet nicht allzu viel Neues aus dem Stadthaus verkünden. Das weitere Vorgehen zum geplanten Kiesabbau im Hardwald läuft zurzeit beim Kanton und die Verlängerung der Greifenseestrasse zur Zürichstrasse verzögert sich um ein weiteres Jahr, das heisst: möglicher Baubeginn 2018.

Ebenfalls noch nicht spruchreif ist der Fussgängerübergang mit Schutzinsel an der Grabenstrasse infolge eines Einspruchs sowie noch nicht möglichem Landerwerb. Hingegen hat sich zu Tempo 30 etwas getan. So soll die Vogelsangstrasse noch vor den Sommerferien signalisiert werden, während für die vom Gemeinderat bereits beschlossene Realisierung von Tempo 30 auf der Waldastrasse und an der Stationsstrasse südlich der Bahnlinie das nötige Geld zuerst budgetiert werden muss. Nähere Angaben sind vor den Sportferien 2016 (!) zu erwarten.

Verein «DoWeGry» sucht Lokal

Im Anschluss an die GV nutzten Martin Meier und Martin Flüeler die Gelegenheit, ihr Projekt «DoWeGry» Dorf-Werkstatt Gryfikon kurz vorzustellen, dafür etwas Werbung zu machen und vor allem um Unterstützung zu bitten. Wie man dem verteilten Flyer entnehmen kann, ist der Anfang gemacht und seit März 2014 besteht auch ein entsprechender Verein. Nur das Wichtigste fehlt noch, nämlich ein passendes Lokal. (Leider hat sich die Idee mit der Garage Roos nicht konkretisieren lassen.) Interessierte finden weitere Infos unter www.dowegry.ch oder wenden sich an: info@dowegry.ch.